Beschlussvorlage **2018/421**	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**23.10.2018**	**öffentlich**

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Frühbus Linie 208 (Bachern)

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

2. Die Stadt beteiligt sich anteilig (40 %) an einem einjährigen Probebetrieb hinsichtlich eines Frühbusses auf der Buslinie 208.
   Sollte das Zusatzangebot im ersten Jahr regelmäßig von mindestens 5 Personen genutzt werden, so wird der Betrieb dauerhaft unter Zugrundelegung der Kostenteilung von 60 / 40 (Landkreis / Stadt) fortgeführt. Andernfalls endet der Betrieb nach einem Jahr.

anwesend:	**für den Beschluss:**	**gegen den Beschluss:**

Vorlagennummer: 2018/421

Sachverhalt:

Die Buslinie 208, die u. a. Bachern erschließt, startete bis Dezember 2012 mit einem Frühkurs um 4.38 Uhr in Baindlkirch – mit Halt in Bachern. Aufgrund der (damals) mangelnden Inanspruchnahme dieser ersten Fahrt beginnt der Kurs zwischenzeitlich in Eurasburg; derzeitige Abfahrt an der Haltestelle „Eurasburg Post“ ist um 4.59 Uhr.

Vor einiger Zeit wurde von Bacherner Bürgern (Unterschriftenliste mit 7 Personen aus 6 Haushalten) die Wiederaufnahme des ursprünglichen Frühbusses (Halt in Bachern um ca. 4.50 Uhr) beantragt.

Gemäß Vorabstimmung mit dem Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) wäre diese Änderung hin zum ursprünglichen Fahrplan möglich, allerdings entstünden hierfür Kosten in Höhe von ca. 5.800 € pro Jahr. Diese Zusatzkosten müsste die Stadt Friedberg zu 40 % tragen, was einem Betrag von ca. 2.320 € entspricht. Den verbleibenden 60 % (ca. 3.480 €) müsste der Landkreis Aichach-Friedberg noch zustimmen.

Bei der letztmaligen Behandlung der Thematik im Bauausschuss wurde festgehalten, sowohl die Nachbargemeinde Ried hinsichtlich des Bedarfs, als auch den Landkreis hinsichtlich der Kostenbeteiligung zu beteiligen, bevor die Stadt einen Beschluss fasst.

Während von der Gemeinde Ried trotz einer Abfrage im Mitteilungsblatt der Gemeinde keinerlei Bedarf mitgeteilt wurde, hat der Landkreis (in Kenntnis dessen) Zustimmung bzw. Kostenübernahme von 60 % für einen einjährigen Probebetrieb mitgeteilt. Sollte sich nach diesem Jahr herausstellen, dass nicht mindestens fünf Personen den Kurs regelmäßig nutzen, würde der Landkreis seine Beteiligung daran nicht verlängern.

Die Verwaltung schlägt vor sich der dargestellten Vorgehensweise des Landkreises anzuschließen.

Wenn die Stadt Friedberg einen positiven Beschluss fasst, so könnte die gewünschte Fahrplanverbesserung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 umgesetzt werden.

Vorlagennummer: 2018/421

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
☐ Mittel vorhanden	☐ Verw.HH HHSt.:	2.320	€
	☐ Verm.HH HHSt.:		€
☐ keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	☐ überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich		
	in Höhe von:		€
	Deckungsmittel:		€

Anlagen: